
MCMultimedia e. K.

Döringstr. - 36137 Großenluder

MCM Pf 1107 - 36094 Petersberg

06.06.06 , Petersberg

Sehr geehrte(r) Telefonanschlüßinhaber(in),

von Ihrem Telefonanschluß wurde eine der Rufnummern 06323-949695 ; 08321-675302 ; 0511-3531417 ; 07951-311551 ; 069-47867668-760 ; 0511-93622990-99 ; 040-809053790-99 oder 069-509594890-99 angewählt und eine kostenpflichtige Serviceleistung in Anspruch genommen.

Kosten pro Anruf: € 51.72
€ 8.28 Mwst. 16%
€ 60.00

Betr.: Anruf vom Telefonanschluß:

0369 [REDACTED]

Zahlen Sie den Betrag von

€ 60.00

an: MC Multimedia
Postfach 1107
34094 Petersberg

oder

Raiffeisenbank
BLZ 530 623 50
Konto-Nr. 32 86 991

Bitte beachten Sie außerdem, dass Sie bei jeder Zahlung deutlich Ihre komplette Telefonnummer und Ihren Namen vermerken müssen.

Zahlbar bis spätestens: 8 Tage nach Rechnungserhalt!

Mit freundlichen Grüßen

MC Multimedia

Dieses Schreiben wurde maschinell gefertigt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Ust-IdNr. DE166496029 AG Fulda HRA 1653 Sitz Fulda

Abs.:

MCM
Postfach 1107
36094 Petersberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Widerspruch

Betreff: Ihre Rechnung vom 06.06.2006

Wie aus den Daten meiner Telefonanlage zu ersehen hat das Gespräch nur 41 Sekunden gedauert, genau bis die Preisangabe mitgeteilt wurde. Diese Daten sind auch in meiner nächsten Telefonrechnung im Einzelverbindungs nachweis zu entnehmen.



The screenshot shows a window titled 'ETS-2116I Konfiguration' with a menu bar: Datei, Bearbeiten, Anschlußart, Anlage, Einstellungen, Hilfe [F1]. Below it is a window titled 'Gesprächsdaten - 20060606.GEB' containing a table with the following data:

Typ	Tn	Datum	Zeit	TE	Dauer	Betrag (EUR)	Amtrufnummer
A	32	01 06 06	23 54	1	41 s	0 12	040809053799

Da in der Werbung der angewählten Nummer (040809053799) kein Hinweis zum Preis zu entnehmen war, sehe ich diese Rechnung als Gegenstandslos an. Die von Ihnen angebotene Serviceleistung wurde nicht in Anspruch genommen. Für die Dauer der Ansage bis zur Preisangabe (41 Sekunden) kann nicht in Rechnung gestellt werden.

Perveres Wichtelefon!
040 - 809053799
Private Einkäufe! 2006-2008-2009

Hochachtungsvoll

MCMultimedia e.K.

Döringstr. - 36137 Großlüder

MCM - Postfach 11 07 - 36094 Petersberg

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

26.06.06 , Petersberg

Mahnung

Sehr geehrte(r) Telefonanschlusshaber(in)

von Ihrem Telefonanschluß wurde eine Telefonsex-Serviceleistung in Anspruch genommen.

Bisher wurde die Zahlung nicht getätigt.

Da uns nun Ihretwegen Mehrkosten entstanden sind, Porto, Bürokosten ect.

welche wir Ihnen in Rechnung stellen müssen, sodass Sie die vollständige

Summe von **€ 90.00** zu zahlen haben

Betr.: Anruf vom Telefonanschluß :

[REDACTED]

Sie haben zu zahlen **€ 90.00**

an: MC Multimedia
Postfach 1107
36094 Petersberg

oder

Raiffeisenbank
BLZ 530 623 50
Konto-Nr. 32 86 991

Zahlbar bis spätestens: 8 Tage nach Rechnungserhalt !

Hinweis: In jedem Fall des weiteren Zahlungsverzuges werden wir die erforderlichen Maßnahmen konsequent durchführen lassen!

MC Multimedia



Kriminalpolizeiinspektion Suhl, Postfach 10 02 41, 98491 Suhl

Herr
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Postadresse

Hausadresse ▶ Schleusinger Straße 111, 98527 Suhl
Telefon/Telefax ▶ (03681) 32-0 / (03681) 32-1409
E-Mail ▶
Bearbeiter ▶ Krieg, KOK 1482
Durchwahl ▶ 1482
Ihr Zeichen ▶
Aktenzeichen ▶ TH1703-007400-06/4
Datum ▶ 17.07.06
Tgb.-Nr. ▶

Anzeige vom 29.06.06 gegen MC Multimedia

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

für die weitere Bearbeitung Ihrer o.g. Strafanzeige bitte ich um Übersendung der Kopie des Einzelverbindungsachweises ihres Telekommunikationsproviders, aus die dieses Telefonat vom 01.06.06 mit der entsprechenden Gesprächsdauer ersichtlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Krieg
Krieg, KOK

Mandant : 110 TSW - Kommunikationsservice - Petersberg

Druck : 21.07.10 Zeit :

Mitarbeiternummer : M070537
 Mitarbeitername :
 Strasse :
 Land/PLZ/Ort :
 Telefon : 0
 Telefax/Telex :
 Kontenkreis : 0
 Tel.Gespräch am : 01.06.06
 Gespr.Partnerin :

 Uhrzeit, Beginn : 23.53h
 Zeitschrift :
 Thema :

Mahnungen :
 Einschaltung v. :
 Ausländ.Behörde :
 Verdacht des :
 Betruges/vor- :
 sätzlich : X

existent :
 Sonstiges :
 Beihilfe/Telef. :
 Anschluß-Inh. :

Strafanzeige : X

Beweismittel/a) :
 Prüfung: _____ b) : X
 _____ c) :
 _____ d) : X
 _____ e) :
 _____ f) :
 _____ g) : X
 _____ h) :

Zahlungsinformationen

Bezeichnung	Betrag	Kontonummer	BLZ	Empfänger
-------------	--------	-------------	-----	-----------

MC Multimedia e.K.

Döringstr. – 36137 Großenlüder

MCM • -Pf 11 07- • 36094 Petersberg



Rechnung:

FeTAp-Nummer des Telefonanschlüßinhabers

siehe Anlage

Datum der Dienstleistungsanforderung:

01.06.06

Sehr geehrte(r) Telefonanschlüßinhaber(in),

Bei--> MC Multimedia – Pf 11 07 - 36094 Petersberg – Tel.:0179-8128473
(Kosten pro Anruf EUR 60.00) + Mahn- u. Bürokosten
wurde von Ihrem Telefonanschluß eine Telefonsex-Dienstleistung in Anspruch genommen!

Die Zahlung -Kostenhöhe siehe unten- wurde nicht getätigt.

Erinnerung/Mahnung waren erfolglos.

Um diese Dienstleistungskosten **einfordern zu können, mussten Prüfungen vorgenommen werden und ggf.durch weitere Auskünfte ergänzt werden.**

Außerdem wurde das Anlagenprotokoll geprüft und gewertet und ggf. Kontakte zu anderen Telefonsexagenturen!!

Sie haben zu zahlen bei Zahlungsfrist bis 10Tage nach Rechnungseingang.

Leistung--> Auskünfte zur Erstellung/-mahnfähiger Anschriften, sowie Prüfung des Anlagenprotokolls / ggf.Ergänzung --> Versuch/Täuschung.

Die Bearbeitungsgebühren werden geltend gemacht als Verzugsschaden gemäß § 286 BGB

inklusive Mehrwertsteuer = 100.00 EUR

(Mehrwertsteueranteil 16% EUR 13.80)

Zahlen Sie den Betrag EUR 190.00

An MC Multimedia

Postfach 1107 – 36094 Petersberg

per Einschreibebrief

oder Raiffeisenbank

BLZ 530 623 50 Konto-Nr.: 32 86 991

Achtung! Die Kosten pro Anruf EUR 60.00 sind in den Bearbeitungsgebühren nicht enthalten!

Für Anteile-Mahn/Bürokosten werden EUR 30.00 berechnet -also insgesamt **EUR 90.00**

--> **insgesamt sind EUR 190.00** zu zahlen. Teilzahlungen oder Stundungen, aus welchen Gründen auch immer, werden nicht gewährt. Anfragen zwecklos! In einzelnen Fällen werden wegen Schutzbehauptungen entsprechende Telefonate abgelehnt.

Hinweis: Im Fall des weiteren Zahlungsverzuges müßen Sie mit sofortigen weiteren Maßnahmen rechnen.

Petersberg, den

21.07.06

MC Multimedia

MC MULTIMEDIA e.K.

Döringstr. - 36137 Großenlüder

MCM - Pf 11 07 - 36094 Petersberg

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]ungen

03.09.06 , Petersberg

Sehr geehrte(r) Telefonanschlusshaber(in),

trotz mehrmaliger Mahnung / Zahlungsaufforderung haben Sie für die von Ihrem Telefonanschluß in Anspruch genommene Telefonexdienstleistung keine Zahlung geleistet.

Das werden wir nicht weiter hinnehmen.

Wir gehen davon aus, dass Sie gerichtliche Schritte wünschen.

Sollten Sie jedoch Weiterungen vermeiden wollen, geben wir Ihnen hiermit letztmalig Gelegenheit zur Zahlung des vollständigen Betrages von € 190.00,- für die in Anspruch genommene Dienstleistung (inkl. Verzugsschaden + Folgekosten).

Telefonat vom : 01.06.06

Zahlen Sie den Betrag von **EUR 190.00** an: MC Multimedia
Postfach 1107
36094 Petersberg

oder

Raiffeisenbank
BLZ 530 623 50
Konto-Nr. 32 86 991

Zahlbar bis spätestens: 8 Tage nach Rechnungserhalt!

MC MULTIMEDIA

Ust-IdNr.DE166496029 AG Fulda HRA 1653 Sitz Fulda

**Staatsanwaltschaft
Meiningen**



Aktenzeichen: 370 Js 19820/06 III/1

(Bitte stets angeben)

Telefon-Nr.: 03693/509-0

Telefax-Nr.: 03693/509400

Durchwahl-Nr.:

Sachbearbeiter: Frau StA'in Kirchner I

Staatsanwaltschaft Meiningen
Postfach 100545, 98605 Meiningen

Meiningen, 26.09.2006/wa

Herrn

Ermittlungsverfahren gegen Angelika **Hauer**
wegen Betruges

Sehr geehrter Herr

Ihre Anzeige wurde zuständigkeitshalber an Staatsanwaltschaft
Fulda abgegeben.

Künftige Schreiben wollen bitte dorthin gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Wassermann
Justizangestellte

Allinkasso GmbH - Oberföhringer Str. 93 - 81925 München

343379 / 755

Herrn

München, 28.09.2006

u.Z.: AKTE 343379 / 755

Aufforderung zur unverzüglichen Zahlung
Mandant: MC Multimedia, Pf 1107, 36094 Petersberg

Sehr geehrter Herr

wir, die Allinkasso GmbH Inkassobüro sind bevollmächtigt und beauftragt, die nachstehende Forderung einzuziehen, die unserer Mandantschaft gegen Sie zusteht und fällig ist.

Wir fordern Sie deshalb auf, die errechnete Gesamtforderung in Höhe von

EUR 235,17

einschließlich der Kosten, die Sie infolge Ihres Zahlungsverzuges zu tragen haben, innerhalb von 10 Tagen ab Zustellung dieses Schreibens auf unser **Konto-Nr. 438 391 808** bei der Postbank München, **BLZ 700 100 80** zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung nur noch zu unseren Gunsten erfolgen können. Eingehende Gelder werden gemäss § 366, 367 BGB zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung verrechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Allinkasso GmbH Inkassobüro

Hilg

Forderungsaufstellung:

Gespräch um 23.53 Uhr vom 01.06.2006 fällig 01.06.2006	EUR	60,00	
12,00 % Zinsen vom 01.06.2006 bis 28.09.2006	EUR	2,34	
Mahnkosten des Mandanten vom 29.06.2006	EUR	30,00	
Kosten Detektei/Überprüf. vom 29.06.2006	EUR	100,00	EUR 192,34
zuzüglich Kosten gem. § 284, 286 BGB			
a) Bearbeitungsgebühr vom 28.09.2006	EUR	27,10	
b) Mahnkosten vom 28.09.2006	EUR	4,07	
c) Porti und Auslagen vom 28.09.2006	EUR	5,75	
16 % MwSt aus Positionen a) bis c)	EUR	5,91	EUR 42,83
von Ihnen zu zahlende Gesamtforderung per 28.09.2006	EUR	235,17	

Allinkasso GmbH - Oberföhringer Str. 93 - 81925 München

343379 / 755

Herrn


München, 09.11.2006

u.Z.: AKTE 343379 / 755

Zweite außergerichtliche Mahnung
Mandant: MC Multimedia, Pf 1107, 36094 Petersberg

Sehr geehrter Herr 

Sie haben bis heute nicht bezahlt.

Aus dem obengenannten Vertragsverhältnis schulden Sie unserer Mandantschaft nachstehend errechnete Gesamtforderung über **EUR 244,16**.

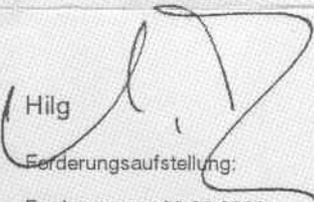
Wir sind beauftragt, diesen rückständigen Schuldbetrag mit allen rechtlichen Mitteln beizutreiben. Sie erhalten nochmals die Möglichkeit, den Zahlungsrückstand binnen 10 Tagen zugunsten unseres Kontos auszugleichen.

Bleibt auch diese Zahlungsaufforderung unberücksichtigt, sehen wir uns gezwungen, das gerichtliche Mahn- und Vollstreckungsverfahren einzuleiten.

Sollte Ihnen die Zahlung des Gesamtbetrags auf einmal nicht möglich sein, sind wir bereit, eine **Ratenzahlung** mit Ihnen zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Allinkasso GmbH Inkassobüro


Hilg

Forderungsaufstellung:

Forderung per 28.09.2006
zzgl. 12,00 % Zinsen aus EUR 232,83 seit 28.09.2006
Porto und Auslagen (inkl. MwSt)

EUR	235,17
EUR	3,18
EUR	<u>5,81</u>

per 09.11.2006 zu zahlende Gesamtforderung

EUR	<u>244,16</u>
-----	---------------



Postanschrift: StA bei LG Fulda - Postfach 18 52 - 36008 Fulda

Geschäftszeichen 3 Js 14678/06

Herrn

Bearbeiter/in
Durchwahl 2764
Fax
E-Mail
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 16.01.2007

**Das Ermittlungsverfahren
gegen Angelika Maria Hauer (Fa. MC Multimedia)
wegen des Verdachts des versuchten Betruges
wird eingestellt (§ 170 Abs. 2 Strafprozessordnung).**

Es besteht kein begründeter Tatverdacht mehr.

Gründe:

Ein Tatnachweis konnte durch die Ermittlungen nicht mit der erforderlichen Sicherheit geführt werden.

Der Anzeigersteller räumt die Führung des Telefonates ein, das sich mit einer Dauer von 41 Sekunden auch aus dem von ihm vorgelegten Einzelverbindungs nachweis ergibt.

Die Beschuldigte hat angegeben, dass bei Anruf eine automatische Bandansage über die Kosten informiert.

Wenn die Rufnummer des Kunden erkennbar ist, wird der Anrufer darüber informiert, dass er einen Hinweis über die Kosten und den Service durch Drücken der 1 überspringen kann.

Wenn das Gespräch fortgesetzt wird, erfolgt der Kostenhinweis und es entsteht ab einer Verbindungsdauer von 40 Sekunden Kostenpflicht mit der Folge, dass die gesprächsdauerunabhängige, pauschale Gebühr in Ansatz gebracht wird.

Die Kostenpflicht entfällt, falls das Gespräch nach dem erfolgten Hinweis abgebrochen wird.

Die von der Beschuldigten dargelegte Verfahrensweise wurde durch das Polizeipräsidium Osthessen bereits mehrfach überprüft.

Es muss daher auch im vorliegenden Fall davon ausgegangen werden, dass in der genannten Weise verfahren wurde.

Am Rosengarten 4 - 36037 Fulda
Telefon: (0661) 924 - 02
Telefax: (0661) 924 - 2690

- 2 -

Bei dieser Sachlage ist ein Tatnachweis eines versuchten Betruges nicht mit der erforderlichen Sicherheit zu führen.

Das Verfahren musste daher eingestellt werden, wodurch etwaige zivilrechtliche Ansprüche jedoch nicht berührt werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist binnen 2 Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den Generalstaatsanwalt bei dem Oberlandesgericht / Leitenden Oberstaatsanwalt bei dem Landgericht Fulda zulässig. Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht (Anschrift siehe Absenderangabe) wird die Frist gewahrt.

Röder
Oberamtsanwältin



Beglaubigt
Göller-Müller, Justizobersekretärin

Göller-Müller